

TRAUMASENSIBLE BEGLEITUNG, WENN GEBURT UND TOD AUFEINANDERTREFFEN, DIE AKUTSITUATION IM KRANKENHAUS



Veranstaltung Nummer: 21-HA-4

📅 02. & 03.03.2021

🕒 jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

📍 1. Tag
Osnabrücker Hospiz Akademie
Johannisfreiheit 7
49074 Osnabrück

2. Tag
Beratungsräume der Bethanien Sternen Kinder Münster/Osnabrück
Kienebrinkstr. 15a
49525 Lengerich

Weitere Informationen

- > **Veranstaltungsleitung:** Uli Michel
- > **Anzahl Teilnehmer:** max. 16
- > **Kosten:** 195 €
- > **Anmeldeschluss:** 09.02.2021
- > **Zielgruppe:** Hebammen, Gynäkologen/-innen, Kindergesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Seelsorger/-innen

Der Tod eines Babys löst bei vielen Menschen – Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten eine Sprachlosigkeit aus. Es fehlen die Worte, um Betroffene hilfreich zu unterstützen, der Schock fährt auch uns als Fachpersonal in die Glieder und es braucht „Handwerkszeug“, um betroffene Eltern hilfreich zu begleiten.



In dieser Fortbildung werden folgende Themen behandelt:

1. Tag:

- eigene Erfahrungen, das eigene Weltbild im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- die Akutsituation nach der Diagnose -Hilfreiche Begleitungsansätze
- physiologischer Verlauf einer Verlustkrise und die menschliche Fähigkeit diese zu bewältigen
- Umgang und Gesprächsführung mit betroffenen Eltern
- Verabschiedung vom Kind
- Mementos schaffen
- Segnung, Namensgebung, Nottaufe

2.Tag:

- Wie können wir Haltung entwickeln und verbreiten?
- Was ist in unserem Krankenhaus möglich? (Aufbahrung, Familienabschied, Kind auf dem Zimmer der Eltern)
- Was ist jetzt zu tun? Wie geht es weiter?
- rechtliche Grundlagen
- Angebote für die Eltern nach dem Verlassen des Krankenhauses
- Vernetzung in einer Region -Eigene Bewältigungsmöglichkeiten
- Erfahrungsaustausch

Die Fortbildung dient dazu, sicherer im Umgang mit solchen Situationen zu werden und damit auch Eltern eine bessere Möglichkeit der Bewältigung zu ermöglichen.

Für Hebammen werden die Hebammenpunkte für Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen beantragt.

Für Getränke und einen Mittagssnack wird gesorgt.

